

# Über die Ethik bei SeelenGesprächen - erkenne ein "gutes" Medium

Tiere kommunizieren ganz natürlich - auch mit uns. Jeden Tag. Sie kommunizieren über Körpersprache und ihr Verhalten. Sie tun es über ihre Energie - egal, ob und wie sie Lautsprache nutzen oder nicht. Gespräche auf SeelenEbene machen mehr wahrnehmbar und bewusster, als der oberflächliche Eindruck möglich machen kann.

Weil die Kommunikation über die SeelenEbene so viel tiefer geht und so viel mehr berühren kann, braucht sie eines ganz besonders: Menschen, die die Ethik und nicht ihr Ego an erste Stelle stellen.

**Diese PDF gibt Dir einen Einblick in meine Haltung zur Tierkommunikation und zeigt, woran Du ein seriöses Medium erkennen kannst.**

Denn Seelengespräche brauchen, was Sensationslust und Machtgier nicht haben: Respekt, Verantwortung und eine ehrliche Verbindung - auch über die Ethik.

**Ein Medium arbeitet als Botschafter oder Übermittler aus der SeelenEbene heraus und möchte Dir die empfangenen Botschaften mitteilen, Dir eine Hilfe bei der "Übersetzung" für mehr Verständnis sein.**

Wie in allen Branchen gibt es auch unter den "Medien" gute und ethisch korrekt arbeitende und leider auch die, die nicht die Berufung sehen, sondern mit der Not und Hoffnung von Menschen ihr eigenes (negativ behaftetes) Ego bedienen wollen. Leider hat die Tierkommunikation immer wieder mit Vorurteilen zu kämpfen. Schon, weil ein Medium nicht wissenschaftlich anerkannt ist.

Doch auch unseriöse Angebote von Menschen, die falsche Hoffnungen machen oder mit oberflächlichen Aussagen arbeiten, sind Gründe, weshalb die Tierkommunikation oft mit "Scharlatanerie" gleichgestellt wird.

ABER: es gibt auch Menschen wie mich! Die, die verstanden haben, was wahrhaftig wichtig ist und den Menschen und Tieren ehrlich dienen und helfen möchten. Deshalb ist die Ethik in meinen Seelengesprächen ein wesentlicher Faktor meiner Arbeit. Und ein zentraler Grundsatz in meinen Kursen "Seelengespräche lernen".

**„Wo echte Verbindung entsteht, braucht es Verantwortung.“**

**Die Verantwortung ist schon im eigenen Ego des Mediums zu finden.** Denn: ein Medium hat keine besonderen Fähigkeiten oder Gaben. Seelengespräche sind keine "Show" oder dienen Demonstrationsflächen. Ein Medium zeichnet sich darin aus, dass es demütig ist und sich als Botschafter fühlt - nicht als "Wissender" oder gar "übergeordnet" den "normalen Menschen (hab ich schon so erleben müssen).

Ein Medium nimmt wahr, übersetzt und übermittelt - mehr nicht. Ein Irrtum kann bei dem Empfang und der Übersetzung bzw.

Weitergabe passieren. Deshalb ist für mich die wichtigste ethische Voraussetzung auch die Verantwortung sagen zu können: "Ich kann mich irren".

Alle Wahrheiten haben mindestens Seiten. Niemand ist Fehlerfrei. Immer wirken auch unbekannte Energien und unbewusste Einflüsse mit.

Die Wahrheit kann im Dialog (dem Austausch) erkennbar werden. Nicht immer ist sie eins zu eins zu finden.

**„Ein Foto kann einen Eindruck vermitteln – aber kein Seelengespräch ersetzen.“**

**Nicht alles, was Tierkommunikation genannt wird, ist auch ein Seelengespräch.** Schon ein Blick auf ein Foto eines Tieres kann Hinweise geben. Erfahrene Menschen erkennen mehr - auch schon über die Körperhaltung, den Ausdruck oder die Fellstruktur. Aber diese Impulse sind nicht mit einem SeelenGespräch vergleichbar. Diese gehen tiefer. Sie brauchen ggf. auch Zeit und Ruhe. Nebenbei ist die Betrachtung natürlich für jeden möglich.

**Auch Diagnosen über Krankheiten oder gesundheitliche Zustände** können anhand eines Fotos teilweise möglich sein. Doch Diagnosen gehören in ärztliche oder therapeutische Fachkräfte. Alles andere wäre unseriös und in Deutschland auch gegen das Gesetz.

Echte Tierkommunikation braucht die Verbindung zwischen Tier und Medium - nicht nur die Betrachtung des Tieres.

**Respekt vor Mensch, Tier und Natur: „Weiße Magie bedeutet: Fähigkeiten in den Dienst des Lebens zu stellen.“**

**Ein besonders wichtiger ethischer Grundsatz betrifft die Beziehung zwischen Tier und Mensch.** Ein Seelengespräch sollte niemals ohne Wissen und Einverständnis der Bezugsperson des Tieres stattfinden. Die Verbindung zwischen Mensch und Tier ist eine Partnerschaft.

Sie verdient Respekt. Auch ich möchte nicht, dass mit meinem Tier - und damit auch mit mir - in den körperlichen oder medialen Kontakt gekommen wird, ohne dass ich davon weiß oder Einfluss nehmen kann. Ein Medium, das diese Grenze missachtet, auch, wenn es "guten Willens ist" handelt nicht im Sinne aus „weißer Magie“ heraus- also aus ethisch reiner Absicht - sondern überschreitet eine wichtige Grenze.

# Über die Ethik bei SeelenGesprächen - erkenne ein "gutes" Medium

Seite 2

Die Grundlage meiner Arbeit ist das, was traditionell als weiße Magie bezeichnet wird. Nicht als Mystik – sondern als ethische Haltung. Weiße Magie in Bezug zur Tierkommunikation bedeutet auch, die Natur und andere Wesen achten - unabhängig unserer eigenen Bedürfnisse.

Als erfolgreiches Medium und "Heilerin für Körper, Geist und Seele" habe ich gelernt, die "bedingungslose Liebe" zu leben. Für mich eine wesentliche Grundlage für die natürliche und leichte Erfüllung von Ethik.

## Grundsätze der Ethik - nicht nur für die Kommunikation auf SeelenEbene mit Tieren:

Ein Medium ist Botschafter – nicht Besitzer der Wahrheit. Die Wahrnehmungen dürfen hinterfragt und die Wahrheit mit Achtsamkeit in Bezug zur Botschaft und den Empfänger-Sender-Beziehungsebenen ausgesprochen werden. Als Coach kann ich die Lösung lenken und vieles "selbst erkennen lassen" oder ich übe mich in Verschwiegenheit, weil es nicht immer sinnvoll ist, die reine Wahrheit zu erfahren.

**Eine besondere Verantwortung gilt hier auch den sterbenden oder bei vermissten Tieren.** Die Hoffnung der Menschen, die Sorgen, Ängste und Zweifel müssen mit Respekt, offenen Herzen, Mitgefühl und ehrlichem Verständnis behandelt werden. Ein Medium ist nicht der Besitzer des Tieres und kann diese Rolle nicht übernehmen oder ersetzen. Das eigene TUN und Handeln kann ein Wegweiser sein, aber keine Regel.

Das eigene Ego darf nicht über das Leben und das Wohlbefinden der Tiere gestellt werden.

Die Natur folgt ihren eigenen Gesetzen und Einflüssen - nicht den Erfahrungen und Erwartungen der Menschen. Selbst wenn sie oft passen. Wenn Erfolge entstehen: Freue Dich demütig. Bei Misserfolgen: Wisse, Du kannst nicht alles beeinflussen.

## Tiere begegnen uns mit Vertrauen und Klarheit.

Manche zurückhaltend. Andere sehr direkt.

Viele Tiere sind sehr weise und spirituell.

Sie teilen mit uns, was ihnen wichtig ist.

Wenn wir bereit sind für die Verbindung.

**Dieses Verständnis schenkt Vertrauen.**

**Vertrauen, dass sich immer wieder aus sich selbst heraus bestätigen können sollte.**

## Anmerkung:

Auch die Menschen, mit denen ich arbeite, wissen, dass sie mir vertrauen können. Nicht nur aus moralischer Verantwortung, bin ich ehrlich. Sondern, weil das Vertrauen Sicherheit schenkt und das Leben einfach leichter gestalten lässt. So, wie auch das authentische SEIN, welches ich natürlich lebe und in meinen Angeboten weitergebe.

**Ob in der "Trust Trigger®" Technik für Mensch und Tier oder bei meinem EquiNesS - immer steht für mich Vertrauen, Sicherheit, Wohlbefinden und SeelenGLÜCK im Fokus - sie sind die Grundlagen für Heilung, die von Innen kommt. Egal, was im Außen passiert oder in der Vergangenheit passiert ist: JETZT HIER darf Ethik und Vertrauen wirksam sein.**

**Wenn ein Tier spürt, dass es gesehen, respektiert und geachtet wird, entsteht etwas Besonderes: Ruhe, Offenheit, Neugier und Verbindung. Ganz ohne Druck und menschliche Gesetze, Werte und Normen. Sie sind alle immer nur ort- und zeitabhängig.**

**Denke daran: auch wir sind tierischer Natur.**

**Sie wirkt in uns.**

**Sie will nichts anderes im Leben.**

**Deshalb sollten meine "Regeln zur Ethik" nicht nur auf die Tierkommunikation und die Gespräche auf SeelenEbene begrenzt bleiben. Du darfst Sie selbstverständlich jederzeit für Dich und Deinen Alltag nutzen.**

Hast Du weitere Fragen? Schreibe mir hier: [Kontaktformular](#)

Deine Tina - Patra Sari

